



Pressemitteilung

Hamburg, den 14. Januar 2016

Israelitisches Krankenhaus zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Das Israelitische Krankenhaus (IK) ist jetzt erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert worden. Die Zertifizierung erfolgte durch externe Prüfer des unabhängigen Instituts EQ ZERT aus Ulm, die zuvor in einem aufwändigen, mehrtägigen Verfahren alle Prozesse und Abläufe am IK auditiert hatten, bevor sie Dr. Ulrich Rosien, dem Leiter des Qualitätsmanagements, die Empfehlung für die Zertifizierung aussprachen.

Dr. Rosien freute sich und betonte: „Seit vielen Jahren genießt das Qualitätsmanagement an unserem Haus höchsten Stellenwert, dies belegen unsere früheren Zertifizierungen nach KTQ und die sehr guten Bewertungen, die wir von Patienten und einweisenden Ärzten für unser Qualitätsmanagement erhalten. DIN EN ISO 9001:2008 greift die ständigen Weiterentwicklungen im Qualitätsmanagement noch besser auf, etwa beim Risikomanagement zur Patientensicherheit. Daher war es unser erklärtes Ziel, dieses Zertifikat zu erhalten. Wir haben uns im besonderen Maße auf die Zertifizierung vorbereitet und jeden Vorgang in unserem Haus sorgfältig angesehen sowie umfassend geprüft. Der heutige Erfolg zeigt uns, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.“ Rosien ergänzte: „Qualitätsmanagement ist eine stetige Aufgabe und Verpflichtung. Bereits jetzt arbeiten wir an den Vorbereitungen für das Überwachungsaudit. Denn auch im kommenden Jahr möchten wir die Zertifizierung bestätigt bekommen.“ Das Zertifikat wird für drei Jahre erteilt. Nach zwölf Monaten ist jeweils ein externes Überwachungsaudit notwendig.

Svenja Richter, Leitende Auditorin bei EQ ZERT, beglückwünschte das IK zum erfolgreichen Abschluss des Zertifizierungsverfahrens: „Hier genießen Qualitätssicherung und Patientensicherheit höchste Wertschätzung. Durch ihr verantwortungsbewusstes und den Patienten zugewandtes Handeln leben die Mitarbeiter jeden Tag

das Leitbild dieses Hauses: ‚Menschenliebe ist die Krone aller Tugenden‘. Daher freuen wir uns ganz besonders, das Israelitische Krankenhaus heute zu zertifizieren.“

Marcus Jahn, Direktor für den kaufmännischen und pflegerischen Bereich des Israelitischen Krankenhauses dankte besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IK für ihren Beitrag: „Die Zertifizierung ist zugleich eine Ehrung für alle unsere 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Erfolg durch überdurchschnittliches Engagement überhaupt erst möglich gemacht haben.“ Prof. Dr. Peter Layer, Ärztlicher Direktor des IK fügte hinzu: „Als ältestes Freigemeinnütziges Haus der Hansestadt Hamburg wollen wir ein Krankenhaus der modernen Medizin und professionellen Pflege für alle Menschen der Region sein. Wir freuen uns, dass uns dieser hohe Anspruch nicht nur durch unsere zufriedenen Patienten, sondern auch durch externe Gutachter bestätigt wird.“



Bildunterschrift: Freude über die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008: Hintere Reihe von links nach rechts: Marcus Jahn, Direktor kaufmännischer/pflegerischer Bereich, Prof. Dr. Peter Layer, Ärztlicher Direktor, Dr. Ulrich Rosien, Leiter der Qualitätsmanagement-Kommission. Vordere Reihe von links nach rechts: Prof. Dr. Carsten Zornig, Stellvertretender Ärztlicher Direktor, die Auditorinnen Svenja Richter und Dr. Christine Fuchs von EQ ZERT, Song-mie Geißert, Qualitätsmanagementbeauftragte und Pierre Bäkler, Qualitätssicherung in der Pflege.

ISRAELITISCHES
IN HAMBURG



KRANKENHAUS

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Fotoverweis: „Foto: Marion Groenewold“

Kontaktdaten:

Katrin Mohr

Referentin

Tel.: 040 51125-7001

Fax.: 040 51125-7002

E-Mail: k.mohr@ik-h.de

Das Israelitische Krankenhaus in Hamburg ist ein interdisziplinär vernetztes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung von überregionaler Bedeutung. Den Schwerpunkt bildet die Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane, insbesondere auch von Tumorerkrankungen. Jährlich werden etwa 7.800 Patienten stationär sowie 6.500 Patienten ambulant behandelt.